

Handreichung

Zum Umgang mit der AfD

Erarbeitet vom Landesarbeitskreis Jugendpolitik des BDKJ in Baden-Württemberg und der BDKJ-Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg.

Der BDKJ setzt sich nach seinem Grundsatzprogramm für die Achtung und Verwirklichung der universal gültigen individuellen und sozialen Menschenrechte ein. Dazu gehören die Gleichstellung von Mädchen und Jungen, Frauen und Männern in allen Lebensbereichen, die Toleranz gegenüber Andersdenkenden, die Anerkennung der Vielfalt der sexuellen Orientierung sowie die Anerkennung der Glaubens- und Gewissensfreiheit und die freie Entfaltung des kirchlichen Lebens. Diese Haltung hat Folgen für den Umgang mit Parteien, die öffentlich Haltungen vertreten, die mit den Grundüberzeugungen des BDKJ unvereinbar sind. Der aktuelle Einzug der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) in den Landtag von Baden-Württemberg gibt Anlass, diese Grundhaltung zu bekräftigen.

Die AfD vertritt mit ihrem Programm und dem Handeln ihrer Funktionärinnen und Funktionären Positionen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und stachelt damit zu Vorurteilen und Hetze an. Wir stellen deshalb fest: Diese Rechtspopulistinnen und Rechtspopulisten sind keine Partner für den BDKJ.

Der BDKJ in Baden-Württemberg vertritt auch in der laufenden Legislaturperiode Interessen junger Menschen gegenüber dem Landtag. Die dafür notwendigen parlamentarischen Gespräche finden in Zusammenarbeit mit dem Landtag und seinen Ausschüssen statt. Ein Austausch mit Fachpolitikerinnen und Fachpolitikern der AfD-Fraktion bzw. der ABW-Fraktion (Alternative für Baden-Württemberg) findet außerhalb der Landtagsgremien ausschließlich in begründeten Fällen statt.

Darüber hinaus bietet der BDKJ mit seinen Veranstaltungen (z.B. Jugendpolitische Gespräche, Politikerbesuche, 72h-Aktion) keine öffentliche Plattform für populistische und menschenverachtende Positionen. Deshalb werden keine Politikerinnen und Politiker der AfD zu eigenen Veranstaltungen eingeladen.



BDKJ-Landesstelle
Landhausstr. 65
70190 Stuttgart
Tel.: 0711 633011-14
Fax: 0711 633011-18
landesstelle-bw@bdkj.info

Veranstaltungen der AfD oder ihrer Landtagsfraktionen werden von Vertreterinnen und Vertretern des BDKJ nicht besucht. Veranstaltungen anderer Organisationen, zu denen der BDKJ eingeladen ist und an denen auch Vertreterinnen und Vertreter der AfD oder ihrer Landtagsfraktion teilnehmen, können zur kritischen Auseinandersetzung genutzt werden. Soweit die Fraktion der AfD bzw. der ABW im Rahmen ihrer Landtagsarbeit Positionen zu jugendpolitischen Themen oder Fragen der Jugendverbandsarbeit einnimmt, wird sich der BDKJ kritisch mit diesen auseinandersetzen.